



Pressebericht Spendenübergabe Leberkäsverkauf Hellweger Anzeiger 05.10.2016



483 Euro überreichten Steffen Neutsch (r.) und Michael Struwe (2.v.l.) Monika Lange, ehrenamtliche Mitarbeiterin beim Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst. Das Geld war beim Verkauf von Leberkäse, den Carsten Engel gespendet hatte, zusammengekommen.

Foto: Hennes

483 Euro für den Hospizdienst

Massen. 483 Euro hat der Bayern-München-Fanclub „Hellweg-Bazis Unna“ gestern dem Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst überreicht. Diese Spende wurde möglich, weil die Mitglieder des Fanclubs vor einem Supermarkt Leberkässemmel an den Mann und die Frau gebracht hatten – und das reichlich. Zum wiederholten Male haben die Fans nun dem Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst unter die Arme gegriffen. Denn dieser muss sich zu 70 Prozent selbst finanzieren. Der Kinder- und Jugendhospizdienst betreut Familien, in denen ein Kind unheilbar und lebensverkürzend erkrankt oder bereits verstorben ist. Im vergangenen Jahr waren bei der gleichen Aktion rund 500 Euro zusammengekommen.

Mit rot weissen Grüßen

Michael Struwe

Präsident Hellweg Bazis Unna



Presseberichte Leberkäsverkauf am 24.09.2016
Hellweger Anzeiger 25.09. & 26.09.2016

Bayern-Fans haben Herz für kranke Kinder

„Hellweg Bazis Unna“ verkaufen
Leberkäse für den guten Zweck

Leberkäse für den guten Zweck



Sie sind eingefleischte Fußballfans, haben aber auch eine große soziale Ader. Diese stellten die Mitglieder des Fanclubs „Hellweg Bazis“ am Samstag beim Leberkäse-Verkauf wieder unter Beweis. Den Erlös der Verkaufsaktion stifteten die Fußballanhänger dem Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst.

Foto: Pähler

Von Sebastian Pähler

Unna. Ein Herz für kranke Kinder bewiesen am Samstag die „Hellweg Bazis Unna“. Der FC-Bayern-Fanclub sammelte beim Leberkäsegrillen Geld für den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Kreis Unna.

Im gesamten Ruhrgebiet lösen die Bayern häufig gemischte Gefühle aus, hat Fußball hier doch einen hohen Stellenwert und der FC Bayern den lokalen Helden des BVB schon mehr als einmal eine fast gewonnen geglaubte Saison vernichtet. Derzeit aber, wo in München das größte Volksfest der Welt und in ganz Deutschland seine Ableger zu Botschaftern bayrischer Festkultur werden, sind Bayern gern gesehen. Die Mitglieder der „Hellweg Bazis Unna“ brauchen allerdings keine saisonale Ausrede, um sich als Fans zu outen. Vor allem mit ihrem sozialen Engagement haben sie schon oft bewiesen, dass sie auch über den Fußball hinaus etwas bewegen wollen. Dazu zählt auch der Leberkäseverkauf, der

am Samstag zum vierten Mal zugunsten des Ambulanten Kinderhospizdienstes auf dem Parkplatz von Rewe-Engel, der auch die Lebensmittel stiftete, durchgeführt wurde.

Brötchen, Leberkäse und süßer Senf waren in diesem Jahr die einfachen, aber effektvollen Zutaten, um dem Hospizdienst zum wiederholten Male unter die Arme zu greifen. Dieser muss sich zu 70 Prozent selbst finanzieren und ist auf Spenden angewiesen. Für Michael Struwe, den Präsidenten der „Hellweg Bazis Unna“ ist es selbstverständlich, zu helfen. Dabei geht es vor allem, um die Kinder aber auch darum das Image des oft als arrogant geschmähten Verein zu verbessern. „Ich denke, das ist auch im Sinne des FC Bayern, dass wir den sozialen Aspekt aufgreifen und im Ruhrgebiet weiter leben lassen“, so Struwe. Der FC Bayern ist auch für soziales Engagement bekannt, und das nicht nur in Bayern, sondern sogar in Unna, wo der große Fußballclub auf Bitten Struwes ebenfalls den Hospizdienst mit einer Spende bedachte.



Michael Struwe (2.v.l.) schneidet den Leberkäse an. Das Geld, das beim Verkauf erzielt wird, geht an Karl-Heinz Tenbrock (4.v.r.) und Silke Meyer vom Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Kreis Unna.

Foto: Pähler

Mit rot weissen Grüßen

Michael Struwe

Präsident Hellweg Bazis Unna



Zeitungsartikel Hellweger Anzeiger: Leberkäsverkauf zu Gunsten „ambulanter Kinderhospizdienst Unna“ am Samstag 24.09.2016 von 10:00 Uhr-14:00 Uhr bei REWE Engel, Massenerstr. 117, 59423 Unna.

Fanclub verkauft Leberkäse

Erlös für ambulanten Kinderhospizdienst

Unna. Den Fanclub Hellweg-Bazis und den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst an der Gabelsbergerstraße verbindet eine enge Freundschaft. Seit einigen Jahren sammeln die Fußball-Anhänger Geld für die Einrichtung oder packten mit an, als der Umzug anstand. Nun sammeln die Fans wieder Geld. Am Samstag, 24. September, verkaufen die Fanclub-Mitglieder zwischen 10 und 14 Uhr wieder Leberkäs-Semmeln vor Rewe-Engel an der Massener Straße/Büddenberg. Die Einnahmen sollen wieder komplett dem ambulanten Kinderhospizdienst gespendet werden. Im vergangenen Jahr kamen bei dieser Aktion fast 500 Euro zusammen. Auf einen ähnlichen Betrag hoffen die Fans auch in diesem Jahr. Der Kinder- und Jugendhospizdienst betreut Familien, in denen ein Kind unheilbar und lebensverkürzend erkrankt oder bereits verstorben ist. Spenden gelten als wichtigste Säule der Finanzierung. Während die Arbeit in den Familien von Ehrenamtlern geleistet wird, finanzieren Spende deren Ausbildung und die Räumlichkeiten.

Mit rot weissen Grüßen

Michael Struwe

Präsident Hellweg Bazis Unna